

Filmtipp **"Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben" von Stanley Kubrick**

Buch	Stanley Kubrick, Peter George und Terry Southern
Darsteller/innen	Peter Sellers, George C. Scott, Sterling Hayden, Keenan Wynn, Slim Pickens, Peter Bull, James Earl Jones, Tracy Reed, Jack Creley
Land	Großbritannien
Jahr	1964
Länge	91 min
Format	35mm, schwarz-weiß
FSK	ab 16 Jahre
Sprachfassung	deutsche Fassung und Originalfassung mit Untertiteln
Kinostart	3.8.2006 (Wiederaufführung)
Verleih	Neue Visionen Filmverleih
Festivals / Preise	Vier Oscar®-Nominierungen 1964
Genre	Anti-Kriegs-Satire
Inhalt	Mitten im Kalten Krieg befiehlt General Jack D. Ripper im Alleingang den nuklearen Angriff auf die Sowjetunion. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf, denn die B52-Bomber, die sofort ihr Ziel ins Visier nehmen, lassen sich nicht zurückrufen. Der viel zu spät informierte Präsident muss nun in einem Telefongespräch mit dem russischen Staatsoberhaupt die prekäre Situation lösen. Dabei erfährt er von der Weltzerstörungsmaschine, die im Falle eines Atomschlags gegen Russland alles menschliche und tierische Leben auf der Erde auslöscht ...
Umsetzung	Plot und visuelle Ästhetik von "Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben" werden durch sexuelle männliche (Macht)Fantasien getragen. Nicht nur die Namen der Männer, etwa "Jack D. Ripper", verweisen auf den Zusammenhang zwischen Gewalt und Sex: Gleich am Anfang des Films bewegen sich die Kriegsflugzeuge in phallischem Rhythmus zu dem Lied "Try a little Tenderness". Der Film ist zudem durchgängig satirisch gestaltet. Ein Beispiel für den Humor des Films: Als einer der amerikanischen B52-Bomber sein Ziel erreicht, reitet der Pilot Major Kong wie ein amerikanischer Münchhausen mit Cowboyhut jubelnd auf einer der abgeworfenen Bomben in den Tod.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Die Genremerkmale der Satire in Wort, Musik und Bild lassen sich in sprachbetonten Fächern behandeln. Dazu gehören unter anderem Anspielungen auf den historischen Kontext und dessen Übertreibung, der Kontrast zwischen Bildinhalt und der eingesetzten Musik, die Namen der Protagonisten und die verzerrten Perspektiven, in denen der Film seine Figuren zeigt. Im Kunstunterricht bietet es sich darüber hinaus an, das von Ken Adam gestaltete Setdesign des "War Room" zu studieren.
Themen	Atomare / Nukleare Bedrohung, Kalter Krieg, Macht, Männer, (Film-) Geschichte
Schulunterricht	Jahrgangsstufe 11-13
Kinder- und Jugendbildung	ab 16 Jahre
Unterrichtsfächer	Kunst, Deutsch, Englisch, Politik, Geschichte
Informationen und Materialien	Der Film gehört zum von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb initiierten Filmkanon . Zu allen Filmkanon-Filmen sind Filmhefte in Planung. Hintergrundinfos und Bilder zu den Filmen des Filmkanons unter anderem beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg: www.mediaculture-online.de
Veranstaltungen	Kinostarts nach Städten: www.neuevisionen.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.